

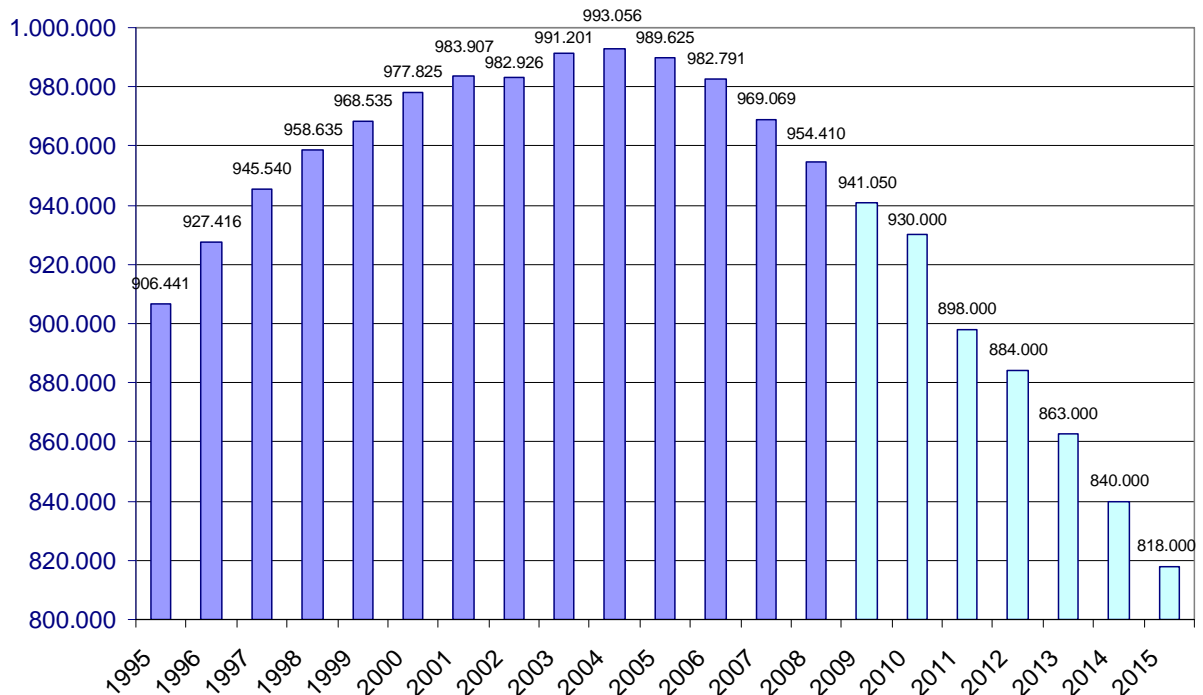
Tabelle 1:
Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen an allgemein bildenden
Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft)

Schulform	Schülerzahlen		Differenz	
	2008/09	2009/10	abs.	in %
Schulkindergarten	3.312	3.520	208	6,3
Grundschule	318.352	307.750	-10.602	-3,3
Hauptschule	92.201	85.670	-6.531	-7,1
Realschule	191.212	191.310	98	0,1
Gymnasium	277.195	281.330	4.135	1,5
Integrierte Gesamtschule	30.629	31.130	501	1,6
Förderschule	36.912	35.670	-1.242	-3,4
Freie Waldorfschule	4.597	4.670	73	1,6
insgesamt	954.410	941.050	-13.360	-1,4
Schulanfänger (Sch. im 1.SJG.)	77.667	76.270	-1.397	-1,8

Anmerkung:

Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

Entwicklung der Schülerzahlen an allgemein bildenden Schulen (öffentliche Schulen und Schulen in privater Trägerschaft) von 1995 bis 2015 (ab 2009 Prognosedaten)



Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte an den allgemein bildenden Schulen 1995 bis 2009 (Daten für 2009: Prognose)

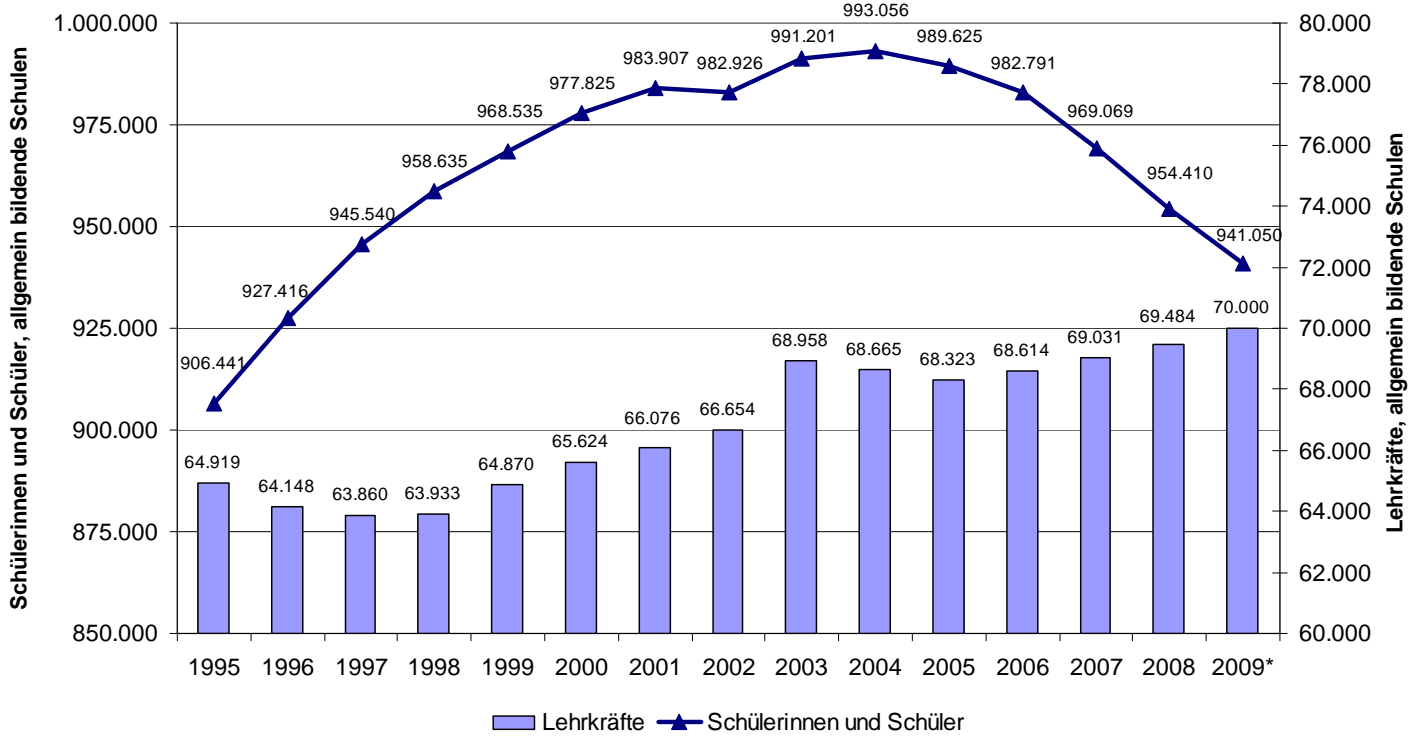


Tabelle 2:
Entwicklung der Zahl der Schulanfänger (ab 2009: Prognose)
(Schülerinnen und Schüler im 1. Schuljahrgang inklusive der
Wiederholer)

Jahr	GS	FÖS Lernen	sonst. FÖS	insgesamt
2005	84.304	596	1.909	86.809
2006	82.551	568	1.989	85.108
2007	78.050	518	2.057	80.625
2008	74.983	578	2.106	77.667
2009	73.700	520	2.050	76.270
2010	78.100	550	2.000	80.650
2011	75.800	530	2.000	78.330
2012	73.400	510	2.000	75.910
2013	66.800	470	1.950	69.220

Entwicklung der Zahl der Schulanfänger an Grundschulen und Förderschulen
(ab 2009: Prognose)

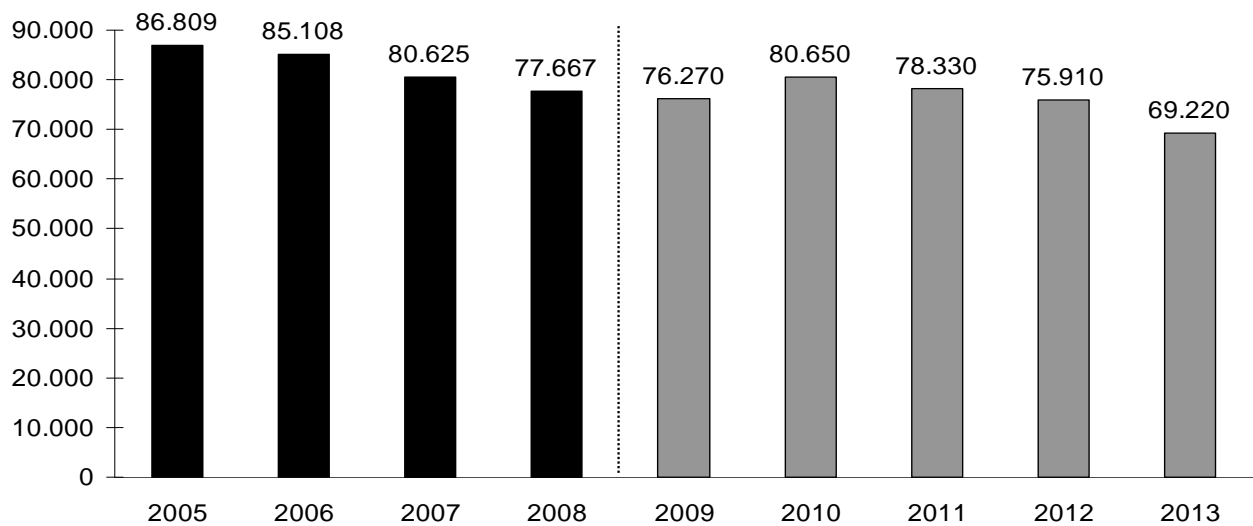


Tabelle 3:

Verteilung der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen des Sekundarbereichs I auf die Schulformen - (ohne Förderschulen) - in Prozent -

Jahr bis 2003 7. Jg	Anteil der Schülerinnen u. Schüler in den Eingangsklassen					
	HS	RS	GY	IGS	FWS	KGS
1960	69,3	16,0	14,8			
1965	67,9	17,1	15,0			
1970	55,7	24,0	20,3			
1975	42,2	29,4	26,6	1,8		(2,0)
1980	34,1	35,7	27,6	2,4	0,2	(3,8)
1985	34,1	36,5	26,3	2,7	0,4	(3,8)
1990	29,3	36,1	31,0	2,9	0,6	(4,2)
1995	27,6	37,8	30,3	3,6	0,6	(5,2)
2000	26,6	38,1	30,8	4,0	0,5	(6,0)
2001	26,5	37,9	31,1	4,0	0,5	(6,0)
2002	25,4	38,0	32,0	4,0	0,6	(6,2)
2003	23,0	38,7	33,7	4,0	0,5	(6,3)
2004 5. Jg.	17,9	36,3	40,4	4,7	0,7	(6,4)
Empf. 2004	27,8	36,3	35,9			
2005 5. Jg. .	16,5	36,5	41,4	5,0	0,6	(6,7)
Empf. 2005	26,6	36,5	36,9			
..2006 5.Jg. .	14,6	37,0	42,8	4,9	0,7	(6,8)
Empf. 2006	24,8	37,0	38,2			
..2007 5.Jg.	13,2	37,5	44,0	4,7	0,6	(6,9)
Empf. 2007	22,9	37,7	39,4			
..2008 5.Jg.	13,2	39,0	42,1	5,0	0,7	(7,2)
Empf. 2008	22,4	38,5	39,0			

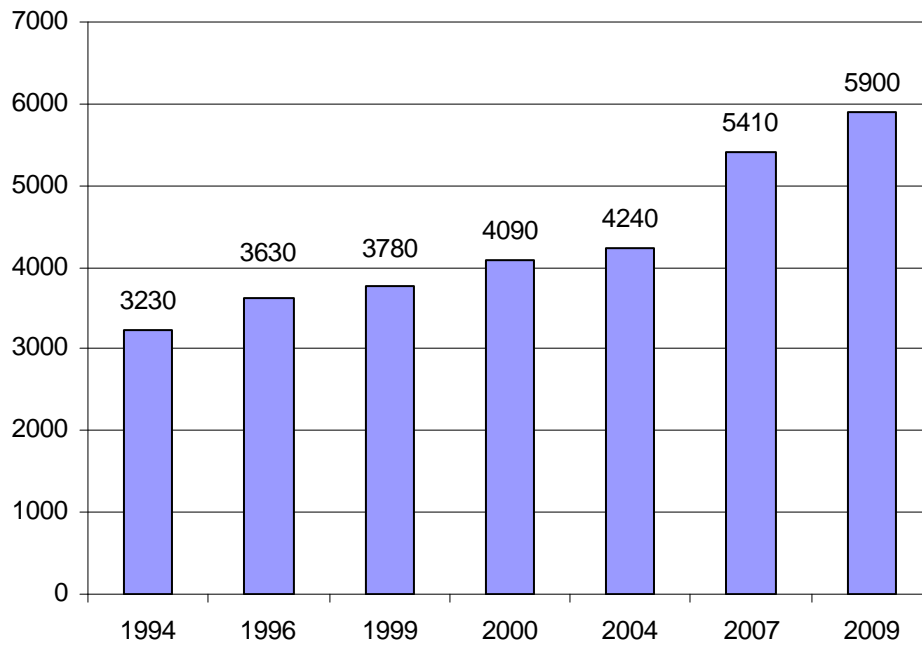
Die Zweige der KGS wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

Tabelle 4:

Trendaussagen (voraussichtliche Empfehlungen): Übergang von Schülern nach der Grundschule auf die weiterführenden Schulen

Jahr	Trendaussagen der GS in %			
	GY	RS	HS	insg.
2005	32,5	38,3	29,2	100,0
2006	33,8	38,9	27,3	100,0
2007	34,5	40,2	25,4	100,0
2008	34,5	40,5	25,0	100,0
2009	34,5	40,7	24,8	100,0

Entwicklung der Stellenzahl im Vorbereitungsdienst



Entwicklung der Anzahl von Ganztagschulen seit 2001 nach Schuljahren

